

Niederschrift Nummer SCH/13/002

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	30.06.2026

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:08 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende:	Martina Plath
Schriftführer:	Luka Scheerer

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Werner Bartz	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Herr Alexander Höll	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	anwesend bis 17:22 Uhr // TOP 3 öffentl. Teil
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Sabine Cirkel	ordentl. Mitglied
Frau Edelgard Mahnke	ordentl. Mitglied
Frau Mirja Osthoff	stv. Vorsitzende
Frau Martina Plath	Vorsitzende

Alternative für Deutschland

Herr Jan Marvin Schneider	ordentl. Mitglied	anwesend ab 17:41 Uhr // TOP 5 öffentl. Teil
Herr Heinz-Dieter Steinmeier	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Bianca Leinberger und Herrn Christopher Nawroth

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Violetta Kroll-Baues	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

Die Linke

Herr Till Peters	ordentl. Mitglied
------------------	-------------------

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 S. 3 SchulG

Frau Dr. Mirja Beutel	ber. Mitglied
Frau Julia Elmenhorst	ber. Mitglied
Frau Martina Hoppe	ber. Mitglied
Frau Dr. Jennifer Lach	ber. Mitglied
Herr Jörg Lange	ber. Mitglied
Frau Melanie Ludwig	ber. Mitglied
Frau Heike Prochnow	ber. Mitglied

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 S. 4 SchulG

Frau Shadi Kahrani	ber. Mitglied
Frau Juliane Seibel	ber. Mitglied

Gäste

Frau Jenny Päthe	Willy-Brandt-Gesamtschule
Herr Marcus Seck	stv. ber. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Thomas Lackmann	
Herr Luka Scheerer	Schriftführer
Herr Patrick Seyffert	Amtsleiter Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport

Entschuldigt fehlen

Frau Michaela Breimann	stv. ber. Mitglied
Herr Enes Çakmak	stv. ber. Mitglied
Herr Kay-Uwe Eckebrecht	ber. Mitglied
Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Fahrner	ber. Mitglied
Herr Ansgar Focke	stv. ber. Mitglied
Frau Mercan Karadag	stv. Mitglied
Herr Muhammed Ensar Karagöz	stv. ber. Mitglied
Herr Bruno Kohler	ber. Mitglied
Frau Bianca Leinberger	ordentl. Mitglied
Herr Werner Löbbe	ordentl. Mitglied
Frau Michaela Lüken	stv. ber. Mitglied
Herr Christoph Maties	stv. ber. Mitglied
Herr Christopher Nawroth	stv. Mitglied
Herr Thorsten Neudenberger	ber. Mitglied
Frau Regine Monika Nowak	stv. Mitglied
Frau Lea Rybarz	ber. Mitglied
Frau Antje Schmidt	stv. ber. Mitglied
Herr Ralph Vartmann	stv. ber. Mitglied
Herr Huneys Yavuz	ber. Mitglied

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vorsitzende Plath teilt mit, dass die gewählten Schriftführenden krankheitsbedingt ausgefallen sind. Sie schlägt Stadtamtmann Scheerer als Schriftführer für die Sitzung vor. Die Wahl zum Schriftführer ist, gem. § 52 Abs. 1 i.V.m. § 58 GO NRW, begrenzt auf die heutige Sitzung. Sodann stellt Sie den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Neufassung der Satzung der Stadt Bergkamen über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen der Stadt Bergkamen	13/0263
2	Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2026/2027	13/0265
3	Bericht über das laufende Semester I/2026 der Volkshochschule Bergkamen	13/0269
4	Verabschiedung des Arbeitsplanes II/2026 der Volkshochschule	13/0270
5	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2026 hier: Gezielter Mitteleinsatz aus dem Nordrhein-Westfalen-Plan zur Sanierung von Schultoiletten in Bergkamen	13/0268
6	Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.06.2026 hier: Berichterstattung zur Umsetzung des Ministeriumserlasses zur Ausbildung von Schüler:innen in der Laienreanimation	13/0279
7	Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.06.2026 hier: "Bericht aus den Schulen" zum festen TOP im Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung machen	13/0280
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Neufassung der Satzung der Stadt Bergkamen über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen der Stadt Bergkamen Vorlage: 13/0263

Herr Höll (SPD-Fraktion) begründet die Ablehnung der SPD-Fraktion der Verwaltungsvorlage; die Elternbeiträge sollen bezahlbar bleiben.

Frau Osthoff (CDU-Fraktion) begründet die Zustimmung der CDU-Fraktion dadurch, dass, bedingt durch die angespannte Haushaltslage, eine tragfähige Belastung zuzumuten sei. Die Tragfähigkeit sei durch die Verwaltungsvorlage gegeben, obwohl sie sich eine kostenfreie Betreuung wünsche.

Frau Kroll-Baues (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) teilt ihre Zustimmung zu den Beiträgen im Altersbereich 1-7 mit. Ebenfalls spricht sie sich für die moderate Erhöhung der Verpflegungskosten aus, wünscht sich jedoch auch beitragsfreie Betreuung.

Herr Peters (Fraktion Die Linke) bemängelt die Kosten der unteren Einkommenslagen und spricht sich für höhere Elternbeiträge in den höheren Einkommenslagen aus.

Herr Steinmeiner (AfD-Fraktion) spricht sich gegen die Verwaltungsvorlage aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die in Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Bergkamen über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen der Stadt Bergkamen.

Es gibt acht Beitragsstufen. Bis zu einem Jahreseinkommen von 25.000,00 € fallen keine Beiträge an (Beitragsstufe I).

In den weiteren sieben Beitragsstufen werden Elternbeiträge für die Teilnahme an der Offenen Ganztagsgrundschule ermittelt (Beitragsstufen II – VIII).

Die Beitragserhebung für die Teilnahme an der Offenen Ganztagsgrundschule beginnt ab einem Jahreseinkommen von 25.000,01 €.

Diese reichen von monatlich 10,00 € bis zu 125,00 €. Die Beiträge werden ab dem 01.08.2027 erhoben.

Für die Teilnahme an der Verlässlichen Grundschule werden ab dem Schuljahr 2027/28 monatlich 36,00 € erhoben.

Für die Teilnahme an der Offenen Ganztagsgrundschule fällt zusätzlich ein elf Monate zu entrichtender Beitrag in Höhe von unverändert 60,00 € für das Mittagessen an.

Die neue Satzung tritt zum 01.08.2027 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 7

Tagesordnungspunkt 2:

Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2026/2027 Vorlage: 13/0265

Herr Höll (SPD-Fraktion) hebt die Zahl der Einpendler hervor. Für Rünthe stellt er vermehrt Abgänge zu Schulen in Werne fest.

Frau Kroll-Baues (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründet die vielen Auspendler mit den Ortsteilen und Elternwünschen. Sie fragt nach „Förderschwerpunkt lernen“. Frau Dr. Beutel und Frau Dr. Lach beantworten die Fragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 13/0265, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Bericht über das laufende Semester I/2026 der Volkshochschule Bergkamen Vorlage: 13/0269

Herr Lackmann stellt die Vorlage der Verwaltung vor.

Frau Kroll-Baues (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lobt die Arbeit der Volkshochschule (VHS). Sie fragt nach der Anzahl der Menschen, die Zuwanderungsgeschichte haben und an den Kursen der VHS teilnehmen.

Herr Lackmann teilt mit, dass rund 2-3 Schülerinnen und Schüler je Kurs Zuwanderungsgeschichte aufweisen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 13/0269, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Verabschiedung des Arbeitsplanes II/2026 der Volkshochschule

Vorlage: 13/0270

Herr Lackmann stellt die Vorlage der Verwaltung vor. Insbesondere stellt er die Mehrangebote der VHS und die damit verbundenen Anpassung an geänderte Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen verabschiedet den Arbeitsplan für das Semester II/2026 der Volkshochschule der Stadt Bergkamen, Drucksache Nr. 13/0270.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2026****hier: Gezielter Mitteleinsatz aus dem Nordrhein-Westfalen-Plan
zur Sanierung von Schultoiletten in Bergkamen****Vorlage: 13/0268**

Frau Osthoff (CDU-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Höll (SPD-Fraktion) befürwortet den Antrag inhaltlich, stellt im Namen der SPD-Fraktion allerdings den Erweiterungsantrag: „Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die dauerhafte Sicherung des Bestandes zu erstellen“.

Herr Peters (Die Linke) befürwortet die Ausführungen der CDU-Fraktion und die Ergänzung der SPD-Fraktion. Er wünscht sich jedoch einen vorherigen Versand der Ergänzungsanträge, um sich entsprechend vorbereiten zu können.

Frau Dr. Beutel berichtet aus ihrer Schule, dass eine elternfinanzierte Aufsicht als Lösungsansatz versucht worden ist. Es scheiterte jedoch an dem Willen das Projekt elternseitig weiter zu finanzieren. Das Projekt wird jedoch als positiv erachtet. Durch spätere Anpassung der Reinigungszeiten wurden nunmehr positive Ergebnisse erzielt.

Frau Dr. Lach berichtet, dass nach der Sanierung der Schultoiletten (Abteilung 8-10) ihrer Schule zu einem, aus ihrer Sicht, aushaltbarem Zustand, diese während der Unterrichtszeiten verschlossen werden. Zudem ist eine Aufsicht abgestellt, die eine Einlasskontrolle durchführt und die Schülerinnen und Schüler bei Ein- und Ausgang zählt. Der Zustand sei daher weiterhin auch in Ordnung. Für alle drei Schultoiletten sei eine Aufsicht, aufgrund des verfügbaren Personals, nicht möglich.

Als besonderes Problem führen Frau Dr. Beutel und Frau Dr. Lach das Nutzen von (illegalen) Vapes in Schultoiletten auf.

Frau Ludwig bemängelt die Anzahl der ihr zur Verfügung stehenden Toiletten. Ebenfalls spricht sie sich, aufgrund der langen OGS-Zeiten der Overberger Grundschule, für Zwischenreinigungen der Schultoiletten aus.

Vorsitzende Plath stellt zunächst den Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die dauerhafte Sicherung des Bestandes zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Sodann stellt Vorsitzende Plath den CDU-Antrag mit der vorgenannten Ergänzung (Punkt 6) zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Bestandsaufnahme

Die Verwaltung legt den zuständigen Fachausschüssen eine schulstandortbezogene Übersicht über den baulichen, technischen und hygienischen Zustand sämtlicher Schultoiletten in städtischer Trägerschaft vor.

Die Übersicht enthält insbesondere:

- Baujahr bzw. letzte Grundsanierung,
- Festgestellte bauliche Mängel,
- Hygienische Defizite,
- Barrierefreiheit,
- Vandalismusschäden,
- Geschätzte Sanierungskosten je Standort.

Die Verwaltung bezieht bei der Erstellung der Bestandsaufnahme die jeweiligen Schulleitungen, Hausmeister sowie Vertreter der Schulpflegschaften und an weiterführenden Schulen auch Schülervertreter ein, um ein praxisnahes Bild des tatsächlichen Sanierungsbedarfs zu erhalten.

2. Finanzierung

Die Verwaltung stellt transparent dar:

- Die der Stadt Bergkamen insgesamt aus den Nordrhein-Westfalen-Plan zur Verfügung stehende Fördersumme,
- Welche Teilbeträge hiervon bereits gebunden sind,
- Welcher Betrag kurzfristig für die Sanierung von Schultoiletten eingesetzt werden kann,
- In welcher Höhe Begleitmaßnahmen – insbesondere externe Planungs- und Projektsteuerungsleistungen – aus den NRW-Plan-Mitteln finanzierbar sind.

3. Maßnahmenkonzept

- Auf Grundlage der Bestandsaufnahme und der Finanzdarstellung legt die Verwaltung ein priorisiertes Sanierungsprogramm mit folgenden Bestandteilen vor:
- konkrete Maßnahmen je Schulstandort,
- Kosten- und Finanzierungsplan,
- Umsetzungsbeginn und Fertigstellungstermine,
- Priorisierung nach Dringlichkeit.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei Planung und Vergabe der Sanierungsmaßnahmen standortübergreifende Maßnahmenpakete zu bilden, um durch gebündelte Ausschreibungen Skaleneffekte zu erzielen und die Mittel kosteneffizient einzusetzen.

4. Einbindung externer Unterstützung
Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung, Planung und Umsetzungsbegleitung der Sanierungsmaßnahmen externe Fachbüros zu beauftragen, sofern die Kapazitäten der Bau- und Schulverwaltung für eine zügige Umsetzung nicht ausreichen. Dies gilt unter der Maßgabe, dass die hierfür anfallenden Kosten aus den NRW-Plan-Mitteln gedeckt werden können.
5. Berichte
Die Verwaltung berichtet den zuständigen Fachausschüssen und dem Rat halbjährlich über den Umsetzungsstand.
6. Dauerhafte Sicherung
Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die dauerhafte Sicherung des Bestandes zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.06.2026

**hier: Berichterstattung zur Umsetzung des Ministeriumserlasses
zur Ausbildung von Schüler:innen in der Laienreanimation**

Vorlage: 13/0279

Herr Peters (Die Linke) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Erste Beigeordnete Busch erwidert, dass der betreffende Runderlass in seiner Ausgestaltung klar formuliert ist. Proaktiv sei ein Tätigwerden nicht notwendig.

Herr Höll (SPD-Fraktion) schließt sich den Ausführungen der Ersten Beigeordneten Busch an. Er formuliert die Bitte der Abänderung zu einem „Bericht über den zukünftigen Sachstand der Umsetzung“. Herr Peters (Die Linke) erläutert, dass der Antrag so gemeint sei, mit der Präzisierung des Wortlauts ist er einverstanden.

Herr Höll (SPD-Fraktion) und Frau Osthoff (CDU-Fraktion) sehen bei der Umsetzung auch eher innere Schulangelegenheiten betroffen, die Kommune sei daher nicht zuständig. Frau Dr. Beutel unterstützt diese Ausführungen, betont aber, dass sie für eine Berichterstattung auch außerhalb des Antrags zur Verfügung steht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung und die Schulen berichten zukünftig über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Runderlasses zur „Verpflichtung zur Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in Laienreanimation ab Klasse 7.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwiefern die Schulen finanzielle, personelle und sonstige Unterstützung des Schulträgers braucht.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmengleichheit abgelehnt (§ 50 Abs. 1 S. 2 GO NRW)
Ja 6
Nein 6

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.06.2026
hier: "Bericht aus den Schulen" zum festen TOP im Ausschuss
für Schule, Sport und Weiterbildung machen
Vorlage: 13/0280

Herr Peters (Die Linke) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Vorsitzende Plath führt aus, dass Vertreterinnen und Vertreter der Schulen grundsätzlich immer anwesend sind. Sie sieht die Notwendigkeit für den immerwährenden Tagesordnungspunkt nicht.

Herr Höll (SPD-Fraktion) schließt sich den Ausführungen der Vorsitzenden an. Er betont hierbei, dass er sich wünsche, die Sitzungsorte des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung würden sich innerhalb der Schulen in Bergkamen abwechseln.

Frau Dr. Lach lobt die Geste, schließt sich jedoch den Ausführungen der Vorsitzenden an.

Herr Peters (Die Linke) zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

Abstimmungsergebnis: Antrag wurde zurückgezogen

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Es liegen keine Anfragen vor.

Mitteilungen:

Frau Ludwig berichtet über die Schulsituation mit den erhöhten Temperaturen vergangene Woche. Sie hält bauliche Veränderung, insbesondere Rollos und Klimaanlage, für notwendig.

Martina Plath
Vorsitzende

Luka Scheerer
Schriftführer